

## 4 Preisträger gekürt

**OBERSCHULE FÜR LANDWIRTSCHAFT: Seppl-Lamprecht-Stipendium vergeben**

AUER. 9 Bewerber und Bewerberinnen gab es heuer, die für das Seppl-Lamprecht-Stipendium eine Facharbeit eingereicht hatten. 4 von ihnen wurden im Rahmen der Schulschlussfeier der Fachoberschule für Landwirtschaft ausgezeichnet.

Das mit 2000 Euro dotierte Stipendium teilen sich heuer folgende Preisträger: Lydia Gruber, Michael Sölva, Michael Lintner und Jonas Tumler. Überreicht wurde das Stipendium vom Obmann des Südtiroler Bauernbundes, Leo Tiefenthaler.

Das Seppl-Lamprecht-Stipendium wird vom Südtiroler Bauernbund seit 2012 im Gedenken an den Bauernbund-Vize-Obmann und bäuerlichen Regionalratsabgeordneten Seppl Lamprecht (1969 bis 2010) für besondere Leistungen an Schüler der Fachoberschule für Landwirtschaft vergeben.

Lydia Gruber von der Klasse 5A der Schwerpunktrichtung Landwirtschaft & Umwelt be-



Im Bild (von links) Bauernbundobmann Leo Tiefenthaler, Lydia Gruber, Michael Lintner, Michael Sölva, Jonas Tumler und Schuldirektor Franz Tutzer.

Fachoberschule für Landwirtschaft

fasste sich in ihrer Facharbeit mit dem Thema „Mondphasen und deren Einfluss auf den Menschen“.

Michael Sölva und Michael Lintner von der 5. Klasse der Schwerpunktrichtung Weinbau & Önologie befassten sich in ihren Facharbeiten mit den The-

men „Maischegärung bei Weißwein“ bzw. „Kompost zur Bodenverbesserung“.

Jonas Tumler aus der Klasse 4A der Schwerpunktrichtung Produktion & Verarbeitung schrieb schließlich eine Arbeit zum Thema „Marillenanbau in Südtirol“.